

Z^[8973]

FERDINAND ENKE in Stuttgart.



Soeben ist erschienen:

ARCHIV

FÜR

UNFALLHEILKUNDE

GEWERBEHYGIENE
UND GEWERBEKRANKHEITEN.

Herausgegeben von

Dr. FERD. BAEHR

in Hannover,

Dr. ED. GOLEBIEWSKI

in Berlin,

Dr. M. BRUNNER,

Vertrauensarzt der Arbeiterunfallversicherungs-Anstalt für Triest, Krain und Dalmatien in Triest.

Dr. F. BUELER,

Docent für Chirurgie in Bern,

Dr. ED. PIETRZIKOWSKI,

Docent für Chirurgie in Prag.

I. Band. 1. Heft.

MIT 44 IN DEN TEXT GEDRUCKTEN FIGUREN.

Gr. 8°. Geheftet. Preis 5 *M* ord.

Das „Archiv für Unfallheilkunde etc.“ hat den Zweck, grössere wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiete der Unfallheilkunde und Gewerbehygiene in einem Organ zu sammeln. Durch kleinere Mitteilungen und durch Referate über wichtige, einschlägige Publikationen wird es den Ausblick auf das Gesamtgebiet zu vervollständigen trachten. — Das „Archiv“ erscheint unter der Redaktion erprobter Vertreter des Faches, welche bereits einen grossen Mitarbeiter-Stamm aus Universitätskreisen, beamteten Aerzten, Spezialisten aller Fächer, sowie praktischen Aerzten, die sich mit der Unfallheilkunde und Gewerbehygiene beschäftigen, um sich gesammelt haben.

Dem über alles Erwarten grossen Interesse nach zu schliessen, welches die neue Zeitschrift in den Kreisen der zur Mitarbeiterschaft aufgeforderten Fachleute fand, wird auch das grössere Publikum das „Archiv für Unfallheilkunde u. Gewerbehygiene“ sehr beifällig aufnehmen.

Ich empfehle Ihnen dasselbe zur gefälligen thätigsten Verwendung und bitte, das 1. Heft allen bei der Unfallversicherung angestellten Aerzten, Medizinalbeamten, Gerichts- und Fabrik-Aerzten, Professoren und Dozenten der Chirurgie sowie der Hygiene, Spezialärzten der Chirurgie etc. vorzulegen.

Das „Archiv“ wird in Heften von annähernd 10 Bogen Stärke, von denen je drei einen Band von etwa 30 Bogen bilden, in zwangloser Weise erscheinen.

Ich bitte um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte Februar 1896.

Ferdinand Enke.